



# UMWELT JOURNAL

Die Bürger-Information der Stadt Coburg Herbst 2016

## Auf ein Wort



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die Welt, wie sie bisher funktionierte, befindet sich in einem Umbruch. Wir erleben gegenwärtig Schönes und Schreckliches, Angenehmes und Furchtbares in schneller Folge gleichzeitig oder abwechselnd. Einige Veränderungen scheinen aus Gründen zu geschehen, die mit gesundem Menschenverstand zumindest nicht auf die Schnelle nachzuvollziehen sind. Als Stichworte seien das Brexit-Votum in Großbritannien, der Putschversuch in der Türkei, das Attentat in Nizza oder die Wiederholung der Präsidentschaftswahl in Österreich genannt.

Auf der anderen Seite erlebten wir ein friedliches und fröhliches Samba-Festival in Coburg und ein erfolgreiches Schlossplatzfest. Die Stadt Coburg wurde als schönste Stadt ihrer Größe in Deutschland gekürt und wir erhielten den Stadtmarketingpreis.

Das sind alles Ereignisse, die nicht zwingend zusammen gehören. Sie beeinflussen aber unsere Stimmung und womöglich auch unsere Entscheidungen. Dabei dürfen wir Prozesse und Veränderungen nicht aus dem Auge verlieren, die geschehen, ohne Schlagzeilen in den Medien zu hinterlassen, die mittel- und langfristig ihre Wirkung entfalten. Dazu gehören vor allem der Anstieg der Treibhausgasemissionen in unserer Atmosphäre und die Konsequenzen des Klimawandels.

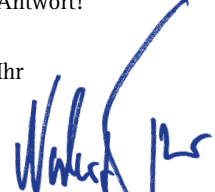
Was müssen wir tun, um der gegenwärtigen Situation gut begegnen zu können? Was gut läuft und gelungen ist, sollten wir als Erfolg wahrneh-

men und stolz darauf sein, wenn wir Anstrengungen dafür unternommen haben. So ist es zum Beispiel mit dem Bayerischen Umweltpreis 2015, den die Stadt Coburg für eine innovative Heizungssteuerungsanlage in der Heimatring-Grundschule aus den Händen des stellvertretenden Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder erhielt. Mehr als ein Fünftel der bisherigen Heizenergie konnte damit an der Heimatring-Schule eingespart werden. Das reduziert nicht nur die Menge klimaschädlicher Treibhausgase, das verringert auch Aufwendungen für Energiekosten, die im Trend nicht fallen sondern steigen werden.

Die Stadt Coburg hat sich nun für ein Förderprojekt des Bundesumweltministeriums beworben, um auch die anderen Coburger Schulen umzurüsten und damit weitere Treibhausgasemissionen einzusparen. Damit ist schon das nächste Stichwort gefallen: Die Konsolidierung unseres Haushalts setzt enge Grenzen, auch für sinnvolle Investitionen. Aber die sind selbst in Zeiten knapper Kassen notwendig, um den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft zu begegnen.

Wir hoffen, mit dieser Förderung unser ehrgeiziges Ziel umsetzen zu können, im Laufe von drei Jahren alle Schulen in unserer Stadt energieeffizienter und klimaschonender betreiben zu können. Auch bei einer Förderung von Seiten des Bundes wird ein gehöriger Teil der Kosten von uns selbst zu stemmen sein. Dazu wären wir bereit.

Wirksamer Klimaschutz trägt dazu bei, negative Veränderungen zu vermeiden und das Gute und Schöne zu bewahren. Das ist eine Gemeinschaftsaufgabe, die von uns allen zu bewältigen ist. Machen Sie mit! Mit Ihren Kräften und Möglichkeiten. Und teilen Sie mir Ihre Anstrengungen und Erfolge mit. Ich freue mich auf Ihre Antwort!

Ihr  
  
Norbert Tessmer  
Oberbürgermeister

## Viel Spaß beim Klimaschutz!

„Meine Mama und ich haben Bananen mit dem fairen Zeichen gekauft!“, „Ich habe eine Rakete aus Müll gebastelt...“, „Was machen wir heute?“ schallte es uns bereits an der Tür entgegen, wenn wir am Montagnachmittag das Klassenzimmer betreten – Zeit für die Umwelt AG!

Wir, das sind Sara Renner, Anna Kebler und Fabiola Melchior von der inklusiven Jugendgruppe „Blue Notes“. In dieser Jugendgruppe des „Fördervereins Integrative Schule Coburg e.V.“ organisieren wir ein buntes Angebot an Freizeitaktivitäten, wie Tanzkurse, Theaterworkshops oder Ausflüge und engagieren uns für Themen, die uns am Herzen liegen - wie beispielsweise den Umwelt- und Klimaschutz! Wir sind Mitglieder der internationalen Jugendorganisation „Plant-for-the-Planet“, in deren Namen weltweit sogenannte „Klimabotschafter“ ausgebildet werden, die Bäume pflanzen und sich auch darüber hinaus aktiv für den Klimaschutz einsetzen. Inspiriert durch diese Idee entwickelten wir das Konzept einer Klimaschutz-AG an einer lokalen Grundschule, deren Ziel es sein sollte, das Bewusstsein der jungen SchülerInnen für die Notwendigkeit des Klimaschutzes zu wecken und sie generell für das Thema Umweltschutz zu sensibilisieren.



Die Schulfamilie pflanzt eine Linde auf dem Pausenhof

Ehe wir uns versahen, ging es auch schon los - an unserer ehemaligen Grundschule „Am Heimatring“ mit 20 ZweitklässlerInnen, die sich für die AG angemeldet hatten. Begeistert von dem riesigen Interesse der SchülerInnen stürzten wir uns in die Vorbereitungen der einzelnen Stunden, um die vor uns liegenden monatlichen Treffen mit Leben zu füllen. So erarbeiteten wir im Laufe des Schuljahres mit den SchülerInnen verschiedene Themenbereiche, wie den Klimawandel, fairen Handel oder Wasserverbrauch und -verschmutzung anhand von Experimenten, Stationen, Bildern und Spielen. Wir gestalteten Stofftaschen als Alternative zu Plastiktüten und lernten, was „Upcycling“ ist, pflanzten Bäume und machten selbst

mit dem Förster Wolfgang Weiß einen lehrreichen Ausflug in den Wald. Am 22. Juni 2016 fand dann der große Projekttag für alle SchülerInnen der Grundschule „Am Heimatring“ statt. Hier konnten die SchülerInnen der Klimaschutz-AG zunächst der gesamten Schule präsentieren, was sie das ganze Jahr über gelernt hatten. Danach wurde in Gruppen der Schulhof umgestaltet. Während eine Klasse Windspiele aus Tontöpfen bastelte, bemalten andere sämtliche Treppenstufen und Bänke bunt und versuchten dabei, denjenigen auszuweichen, die Weiden für einen neuen Zaun mit zwei Rundbögen zurechtschnitten und zahlreiche Büsche und Blumen pflanzten. Nicht wiederzuerkennen war das Schulgelände nach diesem Vormittag, dessen krönenden Abschluss die Pflanzung einer Linde auf dem kunterbunten Pausenhof darstellte - ganz im Sinne des Klimaschutzes!

Dankbar sind wir für die Unterstützung durch den „Förderverein Integrative Schule Coburg e.V.“, den Elternbeirat der Heimatringschule, die Bayerische Inkassodienst AG, die Schreinerei Krause, das Hochbauamt, das Grünflächenamt Coburg und die Stabsstelle Umwelt/Klimaschutz der Stadt Coburg sowie die Klimaschutzmanagerin.

Fabiola Melchior (17), Blue Notes



Engagiert lernten die kleinen SchülerInnen Wichtiges zum Thema Umweltschutz

## Flohmarkt der Generationen

Samstag, 08.10.2016, 8:30 Uhr – 15:00 Uhr, Coburg, Schlossplatz

Veranstalter: Seniorenbeirat und Büro Senioren & Ehrenamt der Stadt Coburg

## Bürger-Energieberatung 2016

- ➔ Kostenlose Erstberatung
- ➔ Neutral und unabhängig
- ➔ Unverbindlich
- ➔ Auch bei Ihnen vor Ort

Telefonische Anmeldung bei:  
Lisa Güntner 09561/514-144

**Nächsten Beratungstermine:**

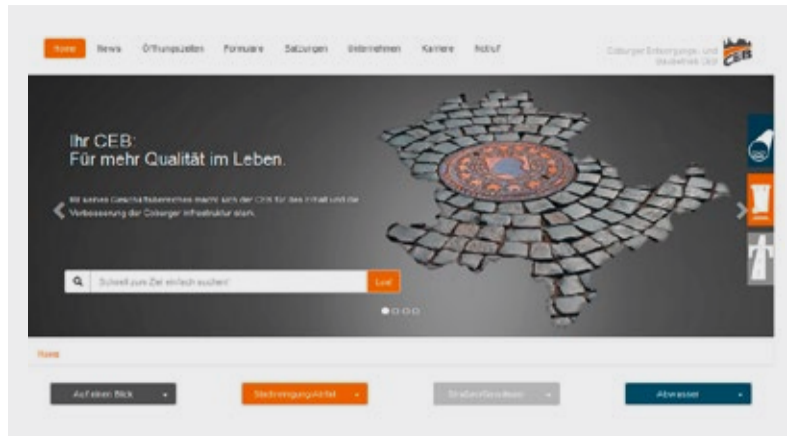
22.09.2016	Landratsamt Coburg
06.10.2016	Rathaus Itzgrund
27.10.2016	Stadt Coburg, Ämtergebäude
15.11.2016	Rathaus Ebersdorf
13.12.2016	Rathaus Lautertal



# Neuer Internetauftritt des CEB

Ab dem 01. September 2016 wird die neue Homepage des CEB freigeschaltet werden. An der bestehenden Adresse, [www.ceb-coburg.de](http://www.ceb-coburg.de), wird sich dabei nichts ändern. Bei der Programmierung wurde die Entwicklung hin zur verstärkten Nutzung von mobilen Geräten, wie Smartphones oder Tablets, berücksichtigt. So konnte erreicht werden, dass sich die Seite automatisch an das jeweilige Endgerät anpasst und beispielsweise bei der Nutzung auf Smartphones große Bilder entfallen, um Ladezeiten und den damit verbundenen Datenverbrauch zu minimieren.

Für die Bürger sollen über die neue Seite nun auch aktuelle Informationen bereitgestellt werden. So können auf kurzem Weg zum Beispiel Nachrichten über kurzfristige Verkehrsbehinderungen, durch Bau- und Unterhaltsmaßnahmen sowie Sperrungen nach Unfällen, verbreitet werden. Hierfür haben wir auf der Startseite eine News-Box eingerichtet, in welcher auch neue Trennhilfen, Stellenausschreibungen oder Termine veröffentlicht werden.



Das Hauptziel bei der Neugestaltung war, dass die Seite für die Nutzer einfach zu bedienen ist und die gewünschten Informationen schnell gefunden werden können.

Weiterhin wird es möglich sein, Termine für die Abholung von Sperrmüll oder Grüngut direkt online zu vereinbaren. Musste hier in der Vergangenheit eine Anfrage per E-Mail oder Telefon gestellt werden, so können unsere Kunden zukünftig bequem am Feierabend einen möglichen Termin suchen und direkt den Auftrag hierzu verbindlich erteilen. Auch die Meldung der Gartenwasserzählerstände

ist dann ebenfalls online möglich. Für alle weiteren Anfragen enthält die Seite natürlich auch unser allgemeines Kontaktformular.

Darüber hinaus bietet die neue Seite natürlich sämtliche Funktionen des Vorgängers, wie zum Beispiel das ausführliche Verzeichnis der Coburger Baustellen, Formulare für Bordsteinabsenkungen oder Altlastenkünfte sowie Informationen rund um das Thema Kanalisation und Abwasserreinigung.

Schauen Sie doch einfach vorbei und testen unser neues Angebot.

# Gemeinsam für eine saubere Itz

Am Samstag, 10. September, startet bereits zum 26. Mal die Flussreinigungsaktion "Itz clean, it's cool". Ab 9 Uhr sind alle Bürger recht herzlich eingeladen, an der traditionellen Reinigungsaktion teilzunehmen.

Mit ihrer Unterstützung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und bewahren die Attraktivität unserer Stadt. Wir reinigen nicht nur die verschmutzten Uferbereiche der Itz, sondern sorgen auch an Lauter, Rottenbach und anderen Bächen für saubere Ränder.

In den vergangenen Jahren konnten mehrere Tonnen Müll aus den Flussläufen geborgen werden. Dabei konnte allerhand vom Grund der Flüsse geborgen werden, denn vom Fußball bis hin zur Hollywoodschaukel war alles dabei.

Als Dankeschön wartet im Anschluss ein kostenloses Mittagessen auf alle fleißigen Helfer in der Kantine des CEB. Traditionell wird danach auch in diesem Jahr wieder eine Verlosung unter allen Helfern durchgeführt, bei der es tolle Preise zu gewinnen gibt.

Treffpunkt ist der Hof des Coburger Entsorgungs- und Baubetriebes (CEB) in der Uferstraße 5. Arbeitshandschuhe und Müllsäcke werden vom CEB bereitgestellt. Feste Stiefel und bei Bedarf Regenbekleidung sollte von jedem Teilnehmer mitgebracht werden. Jeder Mitwirkende erhält auch in diesem Jahr ein T-Shirt mit dem Logo des Aktionstages.

Weitere Informationen erhalten Sie beim CEB unter der Telefonnummer 095 61/7 49 55 55 oder unter [www.ceb-coburg.de](http://www.ceb-coburg.de)

# CEB räumt beim Samba auf

Das internationale Samba Festival in der Stadt Coburg war auch in diesem Jahr wieder Anziehungspunkt für mehr als 200.000 begeisterte Besucher. So fließend die Bewegungen der Tänzerinnen und Tänzer waren, so fließend war auch am Morgen

der Wechsel zwischen den letzten Partygästen und den fleißigen Mitarbeitern der Straßenreinigung und Abfallwirtschaft.

Bereits morgens um 5 Uhr begannen die Straßenreinigungsmitarbeiter die

Reste vom Vortag aus den Ecken zu kehren. Alleine im Bereich Markt, Spitalgasse und Steinweg waren die Mitarbeiter zirka 2 Stunden unterwegs, um das Pflaster wieder zum Vorschein zu bringen. Die gesamte Reinigung der Innenstadt, inklusive dem Schlossplatz – der mit dem Federrechen von Hand gereinigt werden musste – nahm täglich bis zu 5 Stunden in Anspruch. Zu den 133 Papierkörben in der Innenstadt wurden weitere 120 Müllbehälter und Container aufgestellt, um der Flut an Abfällen Herr zu werden. Sobald die aufgestapelten Müllberge entfernt wurden, stellten die Kehrmaschinen die gewohnte Sauberkeit in der Stadt wieder her.

Viele Mitarbeiter melden sich für dieses einzigartige Wochenende freiwillig zum Sonderdienst. Sind an normalen Wochenenden 3 Mitarbeiter des CEB in der Stadt unterwegs, so sind es am Sambawochenende 22 Mitarbeiter.



Am Sambawochenende mussten die Mitarbeiter der Straßenreinigung mit einem deutlich erhöhten Müllaufkommen fertig werden.

# Änderungen im Winterdienst

Mit der neuen Straßenreinigungs- und Winterdienstverordnung für die Stadt Coburg, die am 01.08.2016 in Kraft getreten ist, sind ab dem kommenden Winter für Anlieger zwei Änderungen hinsichtlich der Räum- und Streupflicht zu beachten.

Nach § 51 Bayrisches Straßen- und Wegegesetz sind Anlieger nicht nur für den Winterdienst auf Gehwegen sondern auch auf gemeinsamen Geh- und Radwegen verpflichtet. Dieser Passus wurde nun in die Coburger Verordnung aufgenommen. Sind Sie Anlieger an einem gemeinsamen Geh- und Radweg, so sind Sie verpflichtet, diesen Weg entlang Ihres Grundstücks in einer ausreichenden Breite zu räumen und zu streuen. Für reine Radwege und geteilte Geh- und Radwege ist weiterhin der CEB zuständig.

Wenn Sie Anlieger eines Eckgrundstückes sind, besteht für Sie zukünftig die Verpflichtung durch den von Straßenräumfahrzeugen erzeugten Schneewall entlang der Straße einen Durchstich zu schaffen, sodass hier ein ausreichend breiter Übergang für Fußgänger geschaffen wird. Die Übergänge sind rechtwinklig zur jeweiligen Straße zu räumen und zu streuen. An Kreuzungen mit Ampelanlagen übernimmt auch weiterhin der CEB den Winterdienst.

Die Sicherung der Gehbahnen, der gemeinsamen Geh- und Radwege sowie der Übergänge ist von Montag bis Samstag von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.



# Problemmüll-Sammeltermine in Coburg

Jeden Donnerstag (nach Feiertagen: Freitag) können Coburger Bürger an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet Schadstoffe beim Problemmüllmobil abgeben. Angenommen werden Sondermüll von Privathaushalten sowie haushaltsübliche Mengen von Kleingewerbe. Folgende Termine sind vorgesehen:

01.09.2016	16.00 – 18.00 Uhr	Badparkplatz	03.11.2016	15.00 – 17.00 Uhr	Wertstoffhof
08.09.2016	16.00 – 18.00 Uhr	Wertstoffhof	10.11.2016	15.00 – 17.00 Uhr	Paracelsusstraße
15.09.2016	16.00 – 18.00 Uhr	Wirtsgrund	17.11.2016	15.00 – 17.00 Uhr	Wertstoffhof
22.09.2016	16.00 – 18.00 Uhr	Wertstoffhof	24.11.2016	15.00 – 17.00 Uhr	Badparkplatz
29.09.2016	16.00 – 18.00 Uhr	Paracelsusstraße	01.12.2016	15.00 – 17.00 Uhr	Wertstoffhof
06.10.2016	16.00 – 18.00 Uhr	Wertstoffhof	08.12.2016	15.00 – 17.00 Uhr	Wirtsgrund
13.10.2016	16.00 – 18.00 Uhr	Badparkplatz	15.12.2016	15.00 – 17.00 Uhr	Wertstoffhof
20.10.2016	16.00 – 18.00 Uhr	Wertstoffhof	22.12.2016	15.00 – 17.00 Uhr	Paracelsusstraße
27.10.2016	16.00 – 18.00 Uhr	Wirtsgrund			